

Begegnungen

Hauszeitschrift, Johannes-Sichart-Haus



Januar bis Juli

Fasching
Märchenstunde
Demenzgottesdienst

Bildungsmesse
Tag der Pflege
Marionettentruhe

Leitung Sozialdienst
Maibaumfest
Sommerfest

1/25

Inhalt

Vorwort	3
Fasching im JoSi	4
Märchenstunde	5
Gottesdienst mit Herz	6
Bildungsmesse Lauda-Königshofen	7
Tag der Pflege	8
Marionettentruhe und Leitung Sozialdienst	10
Maibaumfest	11
Geburtstage	12
Wir gedenken unserer Verstorbenen	13
Sommerfest	14

Impressum

Ausgabe 1/2025

Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH
Johannes-Sichart-Haus,
Tauberbischofsheim
Nadine Veit, Hausdirektorin

Redaktionsanschrift:

Begegnungen
Johannes-Sichart-Haus
Kapellenstraße 21
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 8473-0
johannes-sichart-haus@
ev-heimstiftung.de

Redaktion:

Nadine Veit (verantwortlich)
Julia Haupt (Leitung Sozialdienst)

Basisgestaltung und Redaktionssystem:

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:

Thema Druck GmbH, Kraichtal

Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es wieder soweit – der Sommer ist da! Und mit ihm halten neue Energie, frische Ideen und unsere neue Hauszeitung Einzug. Wir freuen uns riesig, Euch und Ihnen die Ausgabe für das erste Halbjahr präsentieren zu dürfen.

Der Sommer bringt Bewegung in die Natur – und auch bei uns ist viel los gewesen: von fröhlichen Festen über kreative Nachmittage bis hin zu berührenden Momenten im Alltag. Diese Ausgabe gibt einen kleinen Einblick in all das, was unser Haus lebendig macht.

Besonders schön ist es zu sehen, wie viel Engagement von Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und natürlich den Bewohnenden selbst kommt. Ihr und Sie alle bringen mit Eurem und Ihrem Einsatz Licht und Wärme in unseren Alltag – dafür ein herzliches Dankeschön!

Neben vielen Fotos und Erinnerungen finden sich in dieser Ausgabe auch die anstehenden Geburtstage, die Abschiede und vielleicht der ein oder andere Text, der ein Lächeln aufs Gesicht zaubert.

Wir hoffen, Ihr und Sie haben genauso viel Spaß beim Lesen, wie wir beim Erstellen.

In diesem Sinne: Auf ein buntes Jahr voller weiterer schöner Momente miteinander!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Nadine Veit". The signature is fluid and cursive.

Nadine Veit
Hausdirektorin

Närrische Zeiten

Fasching im JoSi

Der Fasching ist die Zeit des Verkleidens, des Feierns und des Spaßes. Das nehmen wir sehr wörtlich im JoSi. Mit Live-Musik, DJ, Gardetänzen und der Krönung des Prinzenpaares haben wir die Faschingszeit so richtig auskostet.

Am 25. Februar beehrte uns die Bambini Garde der Bischemer Kröten, sowie der Sitzungspräsident, Rüdiger Bilz. Gemeinsam erlebten wir einen wundervoll gestalteten Faschingsnachmittag. Auf den jeweiligen Wohnbereichen begannen wir, einen reichhaltigen, leckeren Faschingskaffee einzunehmen. Es gab Krapfen und andere Köstlichkeiten und es wurde viel gespaßt. So konnten wir uns einstimmen auf das unglaublich süße Faschingsprogramm. Aufwändig verkleidet kamen die kleinen Mäuse bei uns an, um unseren Bewohnenden eine Freude zu bereiten. Die mitgebrachte Choreographie kam super gut an, sodass es sogar noch eine Zugabe gab. Unser professioneller, hauseigener DJ Rene Hüllen sorgte für Stimmung, sodass sogar miteinander getanzt wurde, soweit es möglich war. Wir krönten auch das Prinzenpaar: Prinz Ludwig der Dichter und Denker und Prinzessin Anni von Bischi. Daniela Hüllen, Leitung Alltagsbegleitung, hatte eine Bütt vorbereitet, die sie in der Rolle der



Was für eine tolle Performance



Daniela Hüllen bei ihrer Bütt

„Elsbeth“ vorlas. Leider vermissen wir „Trudi“, Christina Heid, Pflegedienstleitung, krankheitsbedingt schmerzlich. Wir freuen uns aber schon darauf, wenn Trudi und Elsbeth das nächste Jahr wieder vereint sind.

Eine Bewohnerin, die eine ehemalige Erzieherin ist, hatte Geburtstag, und freute sich unglaublich über die kleinen Gratulanten. Es wurde sogar ein Geburtstagsständchen gesungen. Während die Bewohnenden auf dem Wohnbereich Sonnenschein



Unser DJ Rene

Elsbeths Bütt genießen durften, wurden in der gleichen Zeit im Wohnbereich Tauberblick dank Martin Neckermann, musikalische Highlights geboten. Anschließend wurde gewechselt, sodass jeder Wohnbereich bedarfsgerecht seine eigene Faschingsfeier genießen durfte.

Was für ein großartiges, närrisches Fest, auf das wir uns schon im nächsten Jahr freuen. Denn wichtig: Ein bisschen Spaß muss sein – ganz besonders im Fasching.



Event für jedes Alter

Gemütliche Märchenstunde

Was gibt es Schöneres, als bei kaltem Wetter gemeinsam einem Märchen zu lauschen? Der Waldkindergarten Wertheim besuchte uns – ein Event für alle Altersgruppen.



Moni Häfner und ihr Team: Klein und Groß



Manuel Keck brachte warmen Kaba aus der Küche



Das gemeinsame Frühstück schmeckte allen

Am 26. Februar 2025 durften wir zehn Mäuse aus dem Waldkindergarten aus Wertheim bei uns im JoSi begrüßen. Begleitet wurden sie von Moni Häfner, der pädagogischen Fachkraft gemeinsam mit ihrem zweiköpfigen Team.

Gemeinsam wurde gefrühstückt, wobei Manuel Keck, der Küchenchef (so nahmen es zumindest die Kinder wahr), sogar warmen Kaba aus der Küche brachte. Wir stärkten uns mit frischen Brötchen, Honig, Marmelade, leckerem Obst und auch mit Süßigkeiten, denn in der Faschingszeit ist alles erlaubt. Da die Kinder kaum Berührungsängste haben, durften auch die Bewohnenden Kaba aus der Kinder-Tasse kosten und an der puren Lebensfreude teilhaben.

Nach der Stärkung performten die verkleideten Mäuse gemeinsam mit ihren erwachsenen

Begleitpersonen eine Clownshow und sorgten für viel Gelächter. Gemeinsames Singen, Tanzen und Miteinander sein erwärmte unsere Herzen und lassen uns voller Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurückblicken.

Zum Schluss konnten Kinder und Bewohnende sogar noch gemeinsam einem Märchen lauschen: Stefanie Henneberger las uns das „Dornröschen“ vor. Wir freuen uns auf viele weitere Besuche des Waldkindergartens, denn so wird Partizipation real und für alle spürbar.



Gespannt wurde dem Märchen gelauscht



Pfarrerin Heike Kuhn und Hildegard Schlagmüller (ATB) schwingen das Tanzbein

Demenzgottesdienst

Gottesdienst mit Herz

Zusammenarbeit ist alles. Pfarrerin Heike Kuhn, das Adam-Rauscher-Haus, die Tagespflege und unser JoSi organisierten einen Gottesdienst, speziell für dementiell Erkrankte, kognitiv eingeschränkte Menschen und ihre Angehörigen – mit großem Erfolg.

Am Donnerstag, den 13. März, fand in der Christuskirche in Tauberbischofsheim unser erster Gottesdienst mit Herz statt. Dieser ist darauf ausgelegt, dementiell Erkrankten, Menschen mit kognitiven Einschränkungen und deren Angehörigen ein Gottesdienstenerlebnis zu bieten, an dem sich alle erfreuen können. In einfacherer Sprache und mit Vergangenheitsbezug soll den besonderen Bedürfnissen begegnet werden: Ein klassischer Gottesdienst kann häufig überfordernd wirken. Aus diesem Grund haben wir ihn als Gottesdienst mit Herz bezeichnet. Und so war es auch: Es war wirklich eine Zeit fürs Herz, denn es wurde viel gelacht, getanzt und in Erinnerungen geschwelgt. Das tat uns



Die Christuskirche

allen gut. Der thematisch rote Faden der Gottesdienste sind Schuhe. Schuhe tragen uns durch unser ganzes Leben und je nach Lebenssituation wechseln wir diese. In diesem ersten Gottesdienst sprachen wir über Tanzschuhe. Viele der dementiell erkrankten Personen konnten Er-



Strahlende Gesichter

innerungen teilen, bei denen sie mit ihren Tanzschuhen tanzen und manchmal dabei sogar die große Liebe kennenlernten. Was für wertvolle Momente. Pfarrerin Heike Kuhn tanzte aus voller Herzenslust – das sieht man auch nicht alle Tage – aber füllte unsere Herzen.

Nach dem Gottesdienst konnten wir uns gemeinsam im Foyer stärken, wo Köstlichkeiten und Getränke auf uns warteten. Was für ein schönes Miteinander.

Aufgrund der positiven Erfahrung wird dieses Gottesdienstformat mehrmals jährlich stattfinden. Der nächste Gottesdienst mit Herz findet voraussichtlich am 6. November bei uns im JoSi statt. Wir freuen uns auf viele Gäste!



Die besondere Atmosphäre in der Kirche lässt Erinnerungen aufleben

Bildungsmesse Lauda-Königshofen

Am Freitag 14. und Samstag 15. März durften verschiedene Einrichtungen der EHS, inklusive dem JoSi, einen Messestand auf der Bildungsmesse in Lauda-Königshofen präsentieren, um junge, engagierte Fachkräfte zu werben.

Die Messe, die speziell für Schülerinnen und Schüler konzipiert ist, wurde gerne angenommen, um sich dort über zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Da wir für gute Pflege stehen, konnten wir mit unserer Pflegepuppe „Alex“ praxisnahes Wissen vermitteln und unser Motto repräsentieren.

Es wurde viel Aufklärungsarbeit geleistet und wir hoffen, dass die Wertschätzung für den wertvollen Pflegeberuf geweckt werden konnte.



oben: Ayoub Daanouni und Julia Haupt waren für das JoSi auf der Bildungsmesse vor Ort

Wir freuen uns immer sehr über Menschen, die sich von ihren Vorurteilen, die leider immer noch den Pflegeberufen gegenüber bestehen, befreien wollen und merken, dass es sich lohnt, in das fürsorgliche Miteinander zu investieren.





Wir feiern, dass wir die besten Mitarbeitenden haben

Internationaler Tag:

Tag der Pflege

Ohne unsere Pflegekräfte geht nichts – das wissen unsere Bewohnenden ganz genau. Uns ist es ein Anliegen, dass die Wertschätzung für diesen Beruf in unserer Gesellschaft wächst, deshalb feiern wir den Tag der Pflege.

Der internationale Tag der Pflegenden wird jedes Jahr am 12. Mai gefeiert – am Geburtstag von Florence Nightingale (1820-1910), der Pionierin der modernen Krankenpflege. Der Tag würdigt die wertvolle Arbeit von Pflegekräften weltweit und macht auf ihre zentrale Rolle im Gesundheitswesen aufmerksam.

An diesem Tag werden folgende Ziele vereint: Zum einen wollen wir dem Respekt zollen, dass die Pflegekräfte oft unter hohem Druck und mit viel Verantwortung und persönlichem Einsatz unsere Bewohnenden nach bestem Wissen und Gewissen versorgen. Dies wollen wir sichtbar machen und öffentlich lobend



Die schönsten Rosen für unsere Besten

anerkennen. Zum anderen wollen wir auf die Herausforderungen im Pflegeberuf hinweisen, wie etwa dem Fachkräftemangel, der hohen Arbeitsbelastung und oft auch mangelnder gesellschaftlicher Wertschätzung.



Alle Mitarbeitenden bekamen eine Rose

Eines ist sicher: Die Pflegekräfte im Johannes-Sichart-Haus verrichten eine tolle, hochfachliche Arbeit, auf die wir sehr stolz sind. Denn nicht zuletzt versorgen sie, gemeinsam mit allen anderen Teams, unsere Bewohnenden und geben ihr Bestes, sodass es ihnen an nichts mangelt.



Nadine Veit mit Andreas Cimander, Küchenchef



Christina Heid und Desiree Ludwig, Leitung WB Tauberblick



Volle Pflegepower

Aus diesem Grund haben wir am Montag, 12. Mai, ein bisschen in unserem wunderschönen Garten gefeiert: In strahlendem Sonnenschein konnten wir einen kleinen Umtrunk ausrichten, Rosen verteilen und Süßigkeiten naschen. Und uns gemeinsam als Team erleben.

Auch wenn im Alltag jeder für sich seine Arbeit auf dem eigenen Wohnbereich verrichtet, so ist es doch schön, wenn wir einmal zusammenkommen und gemeinsam unseren Beruf feiern. Da unser beschützter Bereich Tauberblick strukturell eher abgeschieden ist, war es besonders toll, Zeit mit unseren geschätzten Kolleginnen und Kollegen aus diesem Wohnbereich zu verbringen.

Die Verbindung zu den Bewohnenden bringt unseren Pflegekräften Freude. Somit können sie

auch an Tagen, an denen mal nicht alles rund läuft, Kraft schöpfen, um ihren Beruf weiterhin mit Leib und Seele auszuüben.

Wir sind stolz auf unsere Teams und wollen nicht eine einzige Person in ihnen missen. Denn unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource, um eine Versorgung unserer Bewohnenden zu garantieren.

In diesem Sinne: Liebe Pflegekräfte, liebe Alltagsbegleitenden, liebe Haustechnik und Verwaltung, liebes Küchenteam, liebe

Reinigungskräfte – danke für Eure wertvolle Arbeit, die es überhaupt erst möglich macht, dass wir eine gute Pflege leisten können.

Auf viele weitere schöne, gemeinsame Momente: Mit uns im Team, aber auch mit den Bewohnenden.



Unsere tollen Mitarbeitenden



Christina Heid, Pflegedienstleitung und Nadine Veit, Hausdirektorin

Marionettentruhe

„Ach wie gut, dass niemand weiß...“ Gernot Hildebrand besuchte uns mit dem Grimms Märchen „Rumpelstilzchen“ und ließ die Puppen tanzen.

Das allseits bekannte Märchen der Gebrüder Grimm fand im JoSi am 4. März auf eine neue Art und Weise Anklang: und zwar in Form von Marionetten. Hierfür brachte Gernot Hildebrand seine Puppenfreunde mit auf die Wohnbereiche und ließ das Märchen zum Leben erwachen: Ein armer Müller prahlte beim König, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne. Hierfür befahl der König einen Beleg. Wenn der Müller diesen nicht erbringen könne, müsse seine Tochter sterben. In der Not erschien ein kleines geheimnisvolles Männchen und half ihm, verlangte jedoch verschiedene Gegenstände als Lohn. Beim dritten Hilfeakt forderte das Männchen das erste Kind der Tochter ein. Als sie später Königin wurde und ein Kind bekam, wollte es dieses holen. Doch einen Ausweg gab es:



Musik und Marionetten – was für ein tolles Programm

Wenn die Königin seinen Namen errate, würde er das Kind bei ihr belassen. Durch die Hilfe eines Boten konnte der richtige Name des Männchens identifiziert werden. Was für eine tolle Vorstellung.

Neue Stelle: Leitung Sozialdienst

Julia Haupt stellt sich vor.

Seit Januar 2025 hat die EHS eine neue Stelle geschaffen: die Leitung Sozialdienst (LSD). Diese soll die Leitungskräfte entlasten und neue Aufgaben übernehmen. Neben der Mithilfe der Bettenbelegung soll es aber vor allem darum gehen, eine



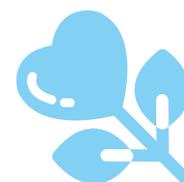
Julia Haupt

Ansprechperson für die Anliegen der Bewohnenden und der Mitarbeitenden des Johannes-Sichart-Hauses zu sein. Das Ehrenamt wird ebenfalls von der LSD koordiniert, sowie die Quartiersarbeit. Bei dem Eventmanagement unterstützt sie zusätzlich und sorgt somit für eine Entlastung der Leitungsebene.

Diese Position wird seit Januar 2025 durch Julia Haupt (34 Jahre) besetzt. Sie arbeitet an vier Tagen in der Woche, täglich, außer mittwochs, in der Regel von 8 bis 16.30 Uhr im Johannes-Sichart-Haus und ist in der Verwaltung anzutreffen. Julia Haupt ist Psychologin (M.Sc.), Trainerin für Sozialkompetenzen und Psychologische Beraterin. Sie lebt gemeinsam mit ihrem Hund Elmo in Mittelfranken. In ihrer Freizeit ist sie auf der Koppel bei den Alpakas und Lamas.

Alle Jahre wieder

Maibaumfest



Das Aufstellen des Maibaums hat bei uns Tradition. Wir feiern das Erwachen der Natur und unserer Lebensgeister.



Haustechniker Alexander Bartel stellt den Maibaum auf

Am 28. April richteten wir im Garten des JoSi-Hauses unser alljährliches Maibaumfest aus.

Wenn der Mai beginnt und die Natur in frischem Grün erstrahlt, ragen die Maibäume prächtig geschmückt empor. Traditionellerweise werden die Dorfplätze oder Rathäuser damit geschmückt.

Diese Tradition reicht bis ins Mittelalter zurück, denn der Mai



Eine tolle gemeinsame Zeit

wurde schon immer mit Fruchtbarkeit, Wachstum und dem Sieg des Frühlings über den Winter assoziiert. Somit wurde der Maibaum sichtbares Zeichen der Lebensfreude und der Verbindung zueinander.

Unser lieber Haustechniker Alex stellte uns den Maibaum auf, welchen wir dann gemeinsam schmückten. Es wurden Täfelchen angebracht für die Stadt Tauberbischofsheim, für die Evangelische Heimstiftung und für unsere drei Wohnbereiche: Sonnenschein, Wiesengrund und Tauberblick.

Begleitet wurde unser Maibaumfest musikalisch von Ottmar Albert, während die Alltagsbegleiterinnen Gedichte und Lieder vorbereitet hatten. Kirsten Hanns bot uns sogar ein Lied dar.

Die Volkstanzgruppe sorgte für eine ausgelassene Stimmung, während auch für unser leibliches Wohl bestens gesorgt wurde: wir ließen uns eine leckere grüne Maibowle gut schmecken.

Wir feierten die neuen Lebensgeister, die mit jedem Sonnenstrahl auf unserer Haut zurückkamen.

Viele unserer Bewohnenden verfolgten das Aufstellen des Maibaums mit großem Interesse.



Leckere Maibowle

Dabei kamen Erinnerungen an frühere Maifeste auf, die in persönlichen Gesprächen geteilt wurden. Es war schön zu sehen, wie vertraut und lebendig diese Tradition für viele geblieben ist.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde viel gelacht, erzählt und gefeiert – ein gelungener Start in den Mai und ein Ausdruck geliebter Gemeinschaft in unserem Haus.



Ausgelassene Stimmung



Unsere Geburtstagskinder

8. Juli

Lioba Staus – 88 Jahre

12. Juli

Werner Lurz – 67 Jahre

28. Juli

Seraphina Ganswohl – 75 Jahre

29. Juli

Maria Henn – 75 Jahre

8. August

Lorette Weller – 82 Jahre

10. August

Paulina Hoppe – 89 Jahre

12. August

Ilse Siegmann – 81 Jahre

15. August

Gönül Cetinkaya – 77 Jahre

23. August

Wolfgang Salzborn – 82 Jahre

28. August

Else Diebold – 89 Jahre

28. August

Christa Krug – 65 Jahre

31. August

Thorsten Kugler – 50 Jahre

11. September

Udo Engert – 68 Jahre

12. September

Brigitte Nitschmann – 84 Jahre

15. September

Gisela Elisabeth Diez – 85 Jahre

3. Oktober

Klaus Ruckstetter – 66 Jahre

12. Oktober

Iren Kovacs – 83 Jahre

12. Oktober

Doris Winkler – 95 Jahre

16. Oktober

Eckard Storm – 92 Jahre

20. Oktober

Otto Schäfer – 88 Jahre

21. Oktober

Ludwig König – 84 Jahre

23. Oktober

Josef Lippert – 98 Jahre

25. Oktober

Elvira Grein – 86 Jahre

5. November

Rosa Götzelmann – 83 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Theresia Dittmann

1924 – 11. Januar 2025

Martha Gröger

1928 – 12. Januar 2025

Wilma Koll

1935 – 14. Januar 2025

Rudolf Dürr

1934 – 15. Januar 2025

Anita Bruder

1940 – 22. Januar 2025

Hildegard Eisemann

1934 – 22. Januar 2025

Hildegard Oberdorf

1930 – 27. Januar 2025

Anneliese Plönnigs

1935 – 4. Februar 2025

Wilhelm Ehrmann

1927 – 13. Februar 2025

Ingeborg Markgraf

1933 – 4. März 2025

Richard Thomas

1941 – 12. März 2025

Katharina Weßling

1929 – 14. März 2025

Gisela Frohnapfel

1945 – 22. März 2025

Edeltrud Meininger

1939 – 26. März 2025

Hildegard Schwab

1936 – 29. März 2025

Walter Schreck

1930 – 3. April 2025

Crezenz Müller

1944 – 6. April 2025

Richard Kappler

1931 – 7. April 2025

Franz Haberkorn

1935 – 12. April 2025

Johann Bierbaum

1940 – 14. April 2025

Helga Haupt

1939 – 15. April 2025

Marlies Ganszki

1937 – 24. April 2025

Hildegard Wenzel

1934 – 16. Mai 2025

Else Haaf

1928 – 30. Mai 2025

Rosemarie Heid

1946 – 4. Juni 2025

Anna Endrich

1939 – 5. Juni 2025

Erika Mohr

1940 – 13. Juni 2025

Konrad Uihlein

1935 – 15. Juli 2025

Ingeborg Binner

1926 – 17. Juli 2025

Großartige Feier:

Sommerfest im Garten



Ansprache von Nadine Veit

Am Sonntag, 29. Juni, fand unser Sommerfest statt. Viele Gäste haben uns besucht und wir durften viele tolle Akteurinnen und Akteure empfangen.

Draußen im Garten startete ab 14 Uhr das Programm. Nach einer Ansprache durch Nadine Veit (HD) beehrte uns die Kindergarde der Bischemer Kröten. Sie hatte eine Piraten-Choreographie für uns vorbereitet. Im Anschluss tanzten sogar noch die älteren Kids für uns. Die Turmbläser fuhren ein beeindruckendes Programm auf uns spielten aus einen Bewohnendenzimmer zu uns hinab.



Die Kleinen der Kindergarde



Was für eine tolle Choreographie



Die Turmbläser



Die Clownshow von Moni Häfner

Sommerfest 2025

Der Waldkindergarten aus Wertheim brachte uns mit einer lustigen Clownshow zum Lachen. Hier kam Moni Häfner mit ihrem tollen Team. Der JoSi-Chor versammelte sich und bot tolle Lieder zum Mitsingen und Andrea Hager bescherte uns mitreißende Live-Musik. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für diese tolle Zeit.



Christina Heid (PDL),
Nadine Veit (HD),
Julia Haupt (LSD)



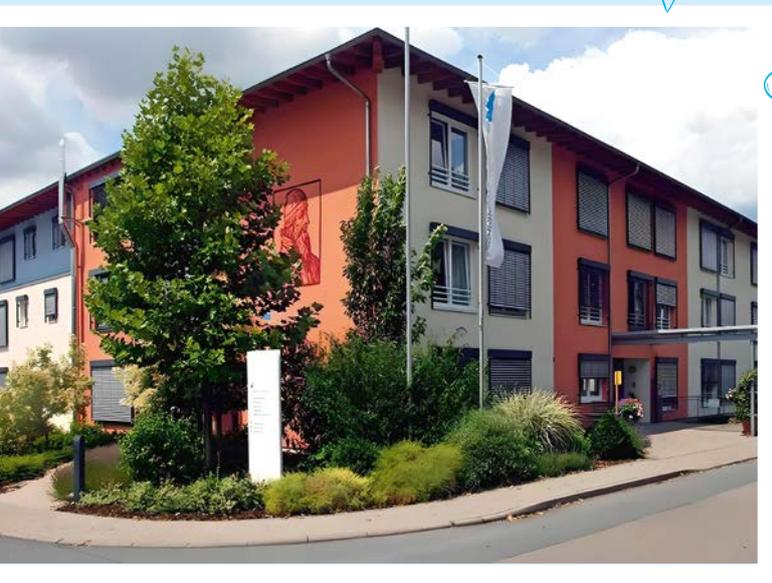
Sibylle Klinger
(Verwaltung) und
Manuela Reichel-Ilg
(ATB) versorgten
uns mit erfrischen-
den Getränken



Anna Shehade und Kirsten Hanns gaben
leckeren Kuchen aus (ATB)



Andrea Hager beehrte uns mit Live-Musik



Kontaktdaten

Johannes-Sichart-Haus
Kapellenstraße 21
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 8473-0

Telefax: 09341 8473-40

E-Mail: johannes-sichart-haus@
ev-heimstiftung.de

www.ev-heimstiftung.de